

## III

(Bekanntmachungen)

## KOMMISSION

**Bekanntmachung einer Ausschreibung der Festsetzung der Subvention für die Lieferung von geschältem Langkornreis nach der Insel Réunion**

(97/C 324/06)

**I. Gegenstand**

1. Es wird eine Ausschreibung der Subvention für die Lieferung von geschältem Langkornreis des KN-Codes 1006 20 98 nach der Insel Réunion durchgeführt.
2. Die Gesamtmenge, auf die sich die Festsetzung der Höchstsubvention gemäß Artikel 6 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2629/89 der Kommission <sup>(1)</sup> beziehen kann, beträgt rund 10 000 Tonnen.
3. Die Ausschreibung erfolgt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2094/97 der Kommission <sup>(2)</sup>.

**II. Fristen**

1. Die Angebotsfrist für die erste wöchentliche Ausschreibung beginnt am 3. November 1997 und endet am 6. November 1997 um 10.00 Uhr (belgische Zeit).
2. Bei den folgenden wöchentlichen Ausschreibungen läuft die Frist für die Einreichung der Angebote jeweils am Donnerstag jeder Woche um 10.00 Uhr ab. Die letzte Angebotsfrist beginnt am 19. Juni 1998 und endet am 25. Juni 1998 um 10.00 Uhr.

Die Frist für die Einreichung der Angebote für die zweite und die folgenden wöchentlichen Ausschreibungen beginnt jeweils am Montag vor Ablauf der jeweils letzten Angebotsfrist.

Für den Zeitraum vom 19. 12. 1997 bis zum 1. 1. 1998, vom 3. 4. bis zum 9. 4. 1998 und vom 15. 5. bis zum 21. 5. 1998 wird die Einreichung von Angeboten ausgesetzt.

3. Diese Bekanntmachung wird nur zur Eröffnung dieser Ausschreibung veröffentlicht. Soweit sie nicht geändert oder ersetzt wird, gilt sie auch für alle weiteren während der Gültigkeitsdauer dieser Ausschreibung durchgeführten wöchentlichen Ausschreibungen.

**III. Angebote**

1. Die schriftlichen Angebote müssen bis spätestens zu den unter Ziffer II genannten Tagen und Uhrzeiten entweder durch Hinterlegung gegen Empfangsbestätigung oder durch eingeschriebenen Brief, Fernschreiben, Telefax oder Telegramm bei nachstehenden Adressen eingehen:
  - Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Adickesallee 40, D-60322 Frankfurt am Main (Telefax: 15 64-6 24),
  - Office national interprofessionnel des céréales, 21, avenue Bosquet, F-75326 Paris Cedex 07 (télex: OFBLE 200490 F/OFIDM 203662 F; télécopieur: 47 05 61 32),
  - Ministero per il commercio con l'estero, direzione generale per la politica commerciale e per la gestione del regime degli scambi, divisione II, viale America, I-00144 Roma (telex: MINCOMES 623437, 610083, 610471; telefax: 59262174, 59932248, 59647531),
  - Hoofdproductschap Akkerbouw, Stadhoudersplantsoen 12, NL-2517 JL Den Haag (telex: HOVAKKER 32579, telefax: (70) 346 14 00),
  - Bureau d'intervention et de restitution belge (BIRB)/Belgisch Interventie- en Restitutiebureau (BIRB), rue de Trèves, 82/Trierstraat 82, B-1040 Bruxelles/Brussel (télex: BIRB 24076, 65567; télécopieur: (02) 230 25 33, (02) 280 03 07),
  - Intervention Board for Agricultural Produce, External Trade Division, Lancaster House, Hampshire Court, Newcastle upon Tyne, UK NE4 7YE (telex: 848302; telefax: 583626 (0191) 2261839),
  - Department of Agriculture, Food and Forestry, Cereals Division, Agriculture House, Kildare Street, IRL-Dublin 2 (telex: AGRI EI 93607; telefax: 6616263),
  - EU-Direktoratet, Kampmannsgade 3, DK-1780 København (telex: 15137 DK; fax: 33926948),
  - Ministério da Economia, Direcção-Geral das Relações Económicas Internacionais (DGREI), Av. da República, 79, P-1000 Lisboa (telex 13 418, telefax 796 37 23, 793 05 08, 793 22 10),

<sup>(1)</sup> ABl. L 261 vom 7. 9. 1989, S. 8.

<sup>(2)</sup> ABl. L 292 vom 25. 10. 1997, S. 14.

- Service d'économie rurale, office du blé, 113-115 route de Hollerich, L-1741 Luxembourg (télex: AGRIM L 2537, télécopieur: 450178),
- DIDAGEP, 241, rue Acharnon, GR-10446 Athènes (telex: 221736 ITAG GR, telefax: 8629373),
- Fondo Español de Garantía Agraria (FEGA), c/Beneficencia 8, E-28004 Madrid (Telex: 23427, FEGA E, Telefax: 5219832, 5224387),
- Statens Jordbruksverk, Vallgatan 8, S-55182 Jönköping (Telex: 70991 SJV-S, Telefax: 36190546),
- Maa- ja metsätalousministeriö, interventioyksikkö, PL 232, FIN-00171 Helsinki (Telefax: (09) 1609760, (09) 1609790),
- AMA (Agrarmarkt Austria), Dresdnerstraße 70, A-1200 Wien (Telefax: 0043-1-33151399, 0043-1-33151298).

Die nicht durch Fernschreiben, Telefax oder Telegramm eingereichten Angebote müssen in doppeltem, versiegeltem Umschlag an eine der vorstehend genannten Anschriften gerichtet werden. Auf dem inneren, ebenfalls versiegelten Umschlag muß der fol-

gende Vermerk angebracht sein: „Angebot bezüglich der Ausschreibung der Subvention beim Versand von Reis nach der Insel Réunion gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2094/97. Vertraulich“.

Die eingereichten Angebote bleiben so lange bindend, bis die Bieter durch den betreffenden Mitgliedstaat über die Zuschlagserteilung benachrichtigt wurden.

2. Das Angebot und der in Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 2692/87 genannte Nachweis sind in der (oder einer der) amtlichen Sprache(n) desjenigen Mitgliedstaats abzufassen, an dessen zuständige Behörde das Angebot gerichtet wird.

#### IV. Ausschreibungskautio

Die Ausschreibungskautio ist zugunsten der zuständigen Behörden zu stellen.

#### V. Zuschlagserteilung

Der Zuschlag begründet das Recht auf Erteilung eines Subventionsdokuments in dem Mitgliedstaat, in dem das Angebot eingereicht worden ist, mit Angabe der im Angebot genannten und für die betreffende Menge gewährten Subvention.

### Bekanntmachung einer Ausschreibung der Erstattung für die Ausfuhr von geschliffenem rundkörnigem Reis nach bestimmten Drittländern

(97/C 324/07)

#### I. Gegenstand

1. Es wird eine Ausschreibung der in Artikel 13 der Verordnung (EG) Nr. 3072/95<sup>(1)</sup> genannten Erstattung für die Ausfuhr von geschliffenem rundkörnigem Reis der KN-Codes 1006 30 61 und 1006 30 92 nach den im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2145/92<sup>(2)</sup> enthaltenen Zonen I bis VI und der Zone VIII, mit Ausnahme von Guyana, Madagaskar und Surinam, durchgeführt.
2. Die Gesamtmenge, auf die sich die Festsetzung der Höchstausfuhrerstattung gemäß Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 584/75 der Kommission<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 299/95<sup>(4)</sup>, beziehen kann, beträgt ungefähr 10 000 Tonnen.
3. Die Ausschreibung erfolgt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2098/97 der Kommission<sup>(5)</sup>.

#### II. Fristen

1. Die Angebotsfrist für die erste wöchentliche Ausschreibung beginnt am 3. November 1997 und endet am 6. November 1997 um 10.00 Uhr (belgische Zeit).
2. Bei die darauffolgenden wöchentlichen Ausschreibungen endet die Frist für die Einreichung der Angebote am Donnerstag jeder Woche um 10.00 Uhr. Die letzte Angebotsfrist beginnt am 19. Juni 1998 und endet am 25. Juni 1998 um 10.00 Uhr.

Die Frist für die Einreichung der Angebote für die zweite und die folgenden wöchentlichen Ausschreibungen beginnt am ersten Werktag nach Ablauf der jeweils vorhergehenden Angebotsfrist.

Für den Zeitraum vom 19. 12. 1997 bis zum 1. 1. 1998, vom 3. 4. bis zum 9. 4. 1998 und vom 15. 5. bis zum 21. 5. 1998 wird die Einreichung von Angeboten ausgesetzt.

3. Diese Bekanntmachung wird nur zur Eröffnung dieser Ausschreibung veröffentlicht. Soweit sie nicht geändert oder ersetzt wird, hat diese Bekanntmachung Gültigkeit für alle während der Gültigkeitsdauer dieser Ausschreibung erfolgenden wöchentlichen Ausschreibungen.

<sup>(1)</sup> ABl. L 329 vom 30. 12. 1995, S. 18.

<sup>(2)</sup> ABl. L 214 vom 30. 7. 1992, S. 20.

<sup>(3)</sup> ABl. L 61 vom 7. 3. 1975, S. 25.

<sup>(4)</sup> ABl. L 35 vom 15. 2. 1995, S. 8.

<sup>(5)</sup> ABl. L 292 vom 25. 10. 1997, S. 25.